

JUL 159. 830

KARL PROCHASKA IN TESCHEN.

Margaretha Flor und freund !

Bitte gestatten Sie dennoch die in
geringen von Ihnen gewünschte Galerform
der fortlaufenden Untertitelblätter. Ich will
dann hierauf unter hiniger Revision d. Zeile,
die fehlig, ~~wirken~~ richten lassen. Die Goedernung
veraplant sich ja auch so zur Genüge; darum
sind die rup.- aufsätze gleichmässiger halten.
Sie ist - vom Schriftstellereischen Standpunkt -
also dagegen fäglich nichts stichhaltiges ein-
zuwenden, ich wäre sogar selbst nicht dafür.
Entschieden für meine Bitte ist der Herstellung
preis. Es handelt sich um 3 Döbelkronen



and my self & children
are bound in God's word
to do all we can to
keep & spread the gospel
in our country & neighborhood
and to help & encourage
the poor & the sick
and to do all we can
to help & encourage
the poor & the sick

verwendet

die viel gild Kosten, was war Papier
wie das beiliegende, worauf Ihr Opus
kein ein gedrückt wird. Trotzdem möchte
ich den Vierkantspiegel nicht höher eah-
en können als Rosso. Hierzu will noch
der Hinweis sein, dass der obige schon
stark (28 Bogen) Brud dann wie
Klopfzettel (31 Bogen) würde.

Also ich bitte! gien Sie nicht
dagegen. Ihre Aufforderung beweise ich in
2 Wörtern telegrafisch!

Die Comptoirs müssen Monats-
stabs postwendend erledigt werden,
sonst wieder wir rechtzeitig nicht freizig.
Und das wollen Sie gewiss eben so sicher
geworden wissen - die Verspätung -
als ich. —

Mit bestachtlungenem Gruss!
K. Prech.